

# Gerichtsverwertbare Erklärung an Eides statt

Pacta sunt servanda!

gemäß u. a. VwGO §§ 99, 117, ZPO §§ 138, 139, GVG §§ 16, 21, 33, 34, 43, 44, 48, GG Art. 1, 25, 101, 103, 140 StGB §§ 1, 11, 126, 357, i. V. mit StGB §§ 187, 188, i. V. mit § StGB 130, i. V. StGB §§ 132, 132a, i. V. mit StGB § 138, i. V. mit StGB §§ 25, 26, 27, 29, 30

Az/Gz: \_\_\_\_\_ Behörde/Dienststelle: \_\_\_\_\_

In Erfüllung meiner **Vorlagepflicht** gegenüber den **Prozessparteien** in der bei dem/der \_\_\_\_\_, unter dem Geschäftszeichen: \_\_\_\_\_,

anhängigen Rechtssache (u. a. **EV, ZV, GV**) **versichere ich**, der / die unterzeichnende

Herr / Frau: \_\_\_\_\_, geb. \_\_\_\_\_,

geb. am: \_\_\_\_\_, in: \_\_\_\_\_,

Dienststelle: \_\_\_\_\_, in: \_\_\_\_\_,

gerichtsverwertbar **an Eides statt**, in Kenntnis und im Bewusstsein der Strafbarkeit einer vorsätzlich falschen oder fahrlässig falschen eidesstattlichen Versicherung, daß ich als **Amtsträger** (mit Amtsausweis) Beamter oder Angestellte(r) in einer **Behörde**, etc., als Gerichtsvollzieher/in, Obergerichtsvollzieher/in, Polizeibeamter, Vollzugsbeamte/r, Rechtspfleger/in, Richter/in, Urkundsbeamter etc. mit einer **rechtsgültigen und rechtswirksamen** Ernennung (Bestallungsurkunde) als **Amtsträger/in** nach **deutschem RECHT** (vgl. § 11 StGB) bin, bzw. daß ich für eine **rechtsstaatliche** deutsche Behörde, die sich als solche ausgibt, tätig bin (z.B. als Arztgutachter oder Grundstücks- und Immobiliengutachter, Banker, Schlüssel- oder Abschleppdienst, Kfz-Gutachter etc.).

## **Für Amtsträger:**

Die **SHAEF-Gesetze** und die **SMAD-Befehle** sind mir bekannt, bzw. sollten mir diese - im Zusammenhang mit meiner Zulassung (Bestallung) nach **deutschem RECHT** als **Amtsträger -Jurist/in, Volljurist/in** - bekannt sein.

Auch versichere ich die Gültigkeit und Mängellosigkeit des Geschäftsverteilungsplans des angehörenden Gerichts nach den §§ 33, 34, 43, 44 und 48 VwVfG, und **versichere an Eides statt**, dass ich als **Amtsträger** (Gerichtsvollzieher/in, Obergerichtsvollzieher/in, Rechtspfleger/in, Richter/in, Urkundsbeamter/in) in dem anhängigen oben genannten Verfahren zuständig bin bzw. von einem **ordentlichen deutschen Staatsgericht** beauftragt bin.

Mir ist bekannt, daß das **DEUTSCHE RECHT** sowohl für alle Prozessbeteiligten, als auch für mich uneingeschränkt gilt. Ich erkläre und versichere, dass ich gegenüber den Prozessparteien **nicht** Partei bin und **völlig unparteiisch** agiere. Ich bin weder einem Standesrecht noch Auftraggebern oder Arbeitgebern gegenüber verpflichtet.

Es gilt ausschließlich das Gerichtsverfassungsgesetz in der Fassung vom 22.März 1924. Darüber hinaus erkläre ich, dass ich bei einem **ordentlichen deutschen Staatsgericht** tätig bin.

Ich kenne die **Remonstrationspflicht** (§36 BeamStG), welches mich zugleich in die volle persönliche Verantwortung nimmt bzw. auch vor Missbrauch schützt. Darüber hinaus erkläre ich, daß eine Rechtsgrundlage des US-Militärregierungsgesetz Nr. 2 Art. IV/V §§ 7, 8, und 9 **nicht** erforderlich ist.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
Amtssiegel

\_\_\_\_\_  
(eigenhändige Unterschrift)

Beglaubigung der Unterschrift gemäß § 34 Abs. 3 VwVfG:

\_\_\_\_\_  
(Ort und Tag der Beglaubigung)

\_\_\_\_\_  
(Dienstbezeichnung und Unterschrift)

Den Unterzeichnenden ist bewußt, daß diese Erklärung gegenüber einer Natürlichen Person im Sinne BGB § 1 gegeben wird.